

MM 26.01.2017

SPD-Abgeordneter kritisiert Umfahrung

Olching – Juristisch ist der Bau der Olchinger Südwest-Umfahrung längst entschieden, doch die kritischen Stimmen ebbten nicht ab. Der scheidende SPD-Abgeordnete Herbert Kränzlein hat mitgeteilt, dass es „irritiert, dass ein Plan wie die Ortsumgebung trotz geringem Kosten-Nutzen-Verhältnis mit hoher Priorität umgesetzt wird.“

Kränzlein beruft sich auf Zahlen, die bereits von Vertretern der Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching im September vergangenen Jahres publik gemacht wurden. Sie stammen aus Anfragen an die Staatsregierung. Gemäß aktueller Kosten-Nutzen-Bewertung würde das Projekt lediglich eine 2,4 erhalten. Der

durchschnittliche Wert für Umfahrungsprojekte mit erster Dringlichkeit liege aber bei 4,3. Alle Straßenbauplanungen unter der Bewertung von 3,5 würden üblicherweise gar nicht ausgeführt. Zudem würde die Verkehrsberuhigung nur Straßen im Randbereich zugute kommen, eine Auswirkung auf das Zentrum sei nicht zu erwarten.

Die Kritik geht auch an den CSU-Abgeordneten Reinhold Bocklet, der sich sehr für die Umfahrung stark gemacht hatte. Dieser erklärt auf Tagblatt-Anfrage: „Das ist alles höchststrichterlich abgesegnet.“ Insofern habe er für die Attacke des politischen Gegners zu diesem Zeitpunkt kein Verständnis.

gar